

Mainz, den 16.01.19

Liebe Eltern,

zunächst wünsche ich Ihnen noch ein gutes, gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Das erste Halbjahr des Schuljahres 2018/19 ist fast beendet und ich hoffe, dass sich die meisten Kinder und Eltern über die Halbjahreszeugnisse und die Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräche freuen werden/gefreut haben.

Auch in den 2. Schuljahren finden verbindlich Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräche statt, da es im 2. Schuljahr keine Halbjahreszeugnisse gibt. Die Klassenlehrerinnen haben Sie darüber informiert.

Die Halbjahreszeugnisse für die Dritt- und Viertklässler und die Empfehlungsschreiben für die Viertklässler werden am **Freitag, den 25.01.2019** ausgeteilt. Alle Kinder haben an diesem Tag bereits um 12.00 Uhr Schulschluss.

Nachdem wir in dieser Woche die Buchausstellung „Schmöckerwoche“ in der Schule hatten, werden wir und in der nächsten Woche mit der Kostümgestaltung für den Jugendmaskenzug beschäftigen.

## **Der Termin für den Jugendmaskenzug ist – wie bereits mitgeteilt – Samstag, der 16.02.2019**

Am 20.02.2019 wird das Theater Nimmerland mit dem Stück „Zahlenteufel“ bei uns zu Gast sein. Wir bedanken uns beim Förderverein für die finanzielle Unterstützung und bitten Sie um Verständnis, dass wir pro Kind 2 € als Kostenbeteiligung einsammeln müssen.

**Am 22.02.2019 ist dann der letzte Schultag vor den Winterferien. Der Unterricht findet nach Plan statt. Der erste Schultag nach den Winterferien ist Donnerstag, der 7.03.2019.**

Am Montag, den 11.03.2019 laden wir die Eltern unserer Drittklässler um 20.00 Uhr in die Aula zu einem Informationsabend zum Thema „Weiterführende Schulen“ ein. Vertreter der verschiedenen Schularten werden Sie, liebe Eltern, über die unterschiedlichen Schullaufbahnen informieren. Wir freuen uns darauf, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Noch eine Anmerkung zum Schluss: immer häufiger kommt es vor, dass erkrankte Kinder – auch mit hochansteckenden Infektionen - in die Schule geschickt werden. Sie alle sind zu Beginn der Schulzeit über das Infektionsschutzgesetz informiert worden. Deshalb die Bitte: lassen Sie Ihre erkrankten Kinder zu Hause und melden Sie uns ansteckende Krankheiten, damit wir andere Kinder (und die Lehrerinnen!) schützen können. Vielen Dank!

Marion Jendralski